Kurz mal nach Pula - Pilotenausflug

Pula im Sportflugzeug - Kurzausflug

Pula liegt nur eineinhalb Stunden von Gmunden entfernt - mit dem Sportflugzeug wohl gemerkt! Daher haben wir uns kurzfristig entschlossen einen City-Trip in die größte Stadt Istriens zu machen.

1. Tag: 02.09.16

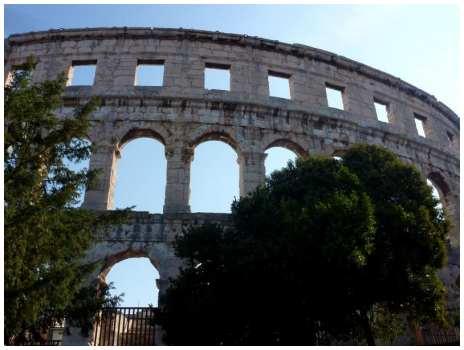
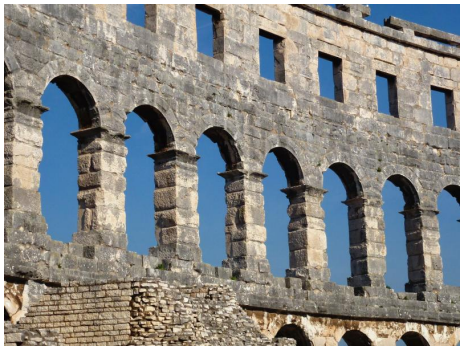
Am Nachmittag starten wir von Gmunden Richtung Süden. Leider ist das Wetter schlechter als angekündigt. Hohe Wolkentürme stehen in den Alpen. Zuerst fliegen wir unter den Wolken. Bald wird aber klar, dass es günstiger ist über die Wolken zu steigen. Wir steigen auf Flugfläche 120 und fliegen über den Wolken über den Alpenhauptkamm. Dann sinken wir auf 9.000ft. und fliegen Klagenfurt und Laibach vorbei Richtung Süden. Wir sinken kontinuierlich. In Pula bekommen wir ein "direct airport" und landen auf der Piste 27. Alles ist unkompliziert und freundlich. Eine Ryan Air kommt rein und 200 britische Gäste müssen sich anstellen. Nicht wir, denn wir werden von einer Hostess durchgeleitet. Mit dem Taxi geht es ins Zentrum ins **Hotel Galija** (weitere Urlaubswelt-Angebote für Pula). Bruno unser Taxifahrer ist ein komischer Kauz! Anschließend geht es gleich in die Altstadt auf ein Landebier. Die Altstadt von Pula hat viel zu bieten! Zum Abendessen gibt es eine Fischplatte!

2. Tag: 03.09.2016

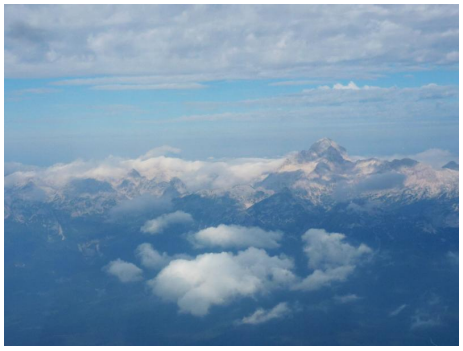
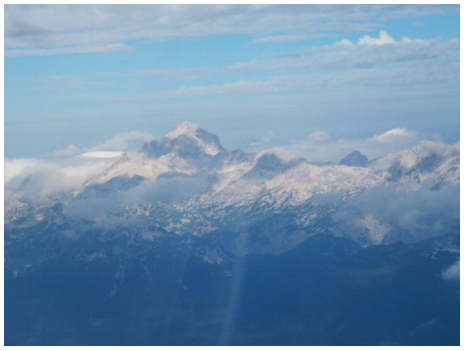
Das Frühstücksbuffet in unserem Hotel Galija - ein Traum. Heute wollen wir die Arena von Pula besichtigen. Sie ist die sechstgrößte weltweit. Nach einem Rundgang und einigen Fotos marschieren wir zum Hafen. Von hier gibt es auch Bootsausflüge auf die Tito Insel Briuni. Wir aber entscheiden den Nachmittag am Strand zu verbringen. Zuerst schlendern wir noch durch die Stadt. In unserem Hotel essen wir eine Kleinigkeit. Dann fahren wir mit dem Bus nach Verudela. Beim Hotel Park Placa verbringen wir den Nachmittag mit Schwimmen und Sonnenliegen. Mit dem Bus geht es wieder zurück. Am Abend sind wir wieder in der Altstadt. Hier findet an diesem Wochenende ein großes Motorradtreffen statt. Dementsprechend rockige Typen sind unterwegs. Wir beobachten die Menschen, bei einem Longdrink. Es hat 25 Grad in der Nacht - herrrlich!

3. Tag: 04.09.2016

Wir müssen heute schon früh starten, weil in Kärnten gegen Mittag bereits die ersten Gewitter gemeldet sind. Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen. Schnell sind wir durch die Passkontrolle, zahlen unsere Parkgebühr (nur 35 Euro für Landung und Parken, wirklich günstig!!!) und werden zu unserem Flugzeug gebracht. Ich checke den Flieger, Johanna hilft mir dabei. Dann starten wir auf der Piste 09 und fliegen Richtung Norden. Es geht über die gleiche Strecke wie beim Runterfliegen. Die Luft ist ruhig, ein wenig dunstig, aber mit guten Sichten. Wir steigen auf 8.500 ft. Weil wir nun alles direkt fliegen können sind wir früher als geplant in Gmunden. Nachdem wir den Zoll, den ja in Gmunden die Polizei macht, bestellt haben, verzögern wir den Flug ein wenig und fliegen langsam über den Attersee. Trotz langsamen Flug sind wir früher als geplant in Gmunden. Wir landen, machen unsere Landemeldung und putzen unsere MCR. Die Polizei kommt diesmal nicht. Dann gibt es das obligate Landebier und eine Kleinigkeit zum Essen. Es war ein schönes, abwechslungsreiches Wochenende. Am Abend beginnt es dann auch bei uns zu regnen.

140
STRJELICA
50
OSLIC
70

F-PGSC



Verfasser

Harald Schobesberger